



Rollensperrfangvorrichtung

SGA-88735

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D7AEMDE.000

Datum/date 10.07.2002

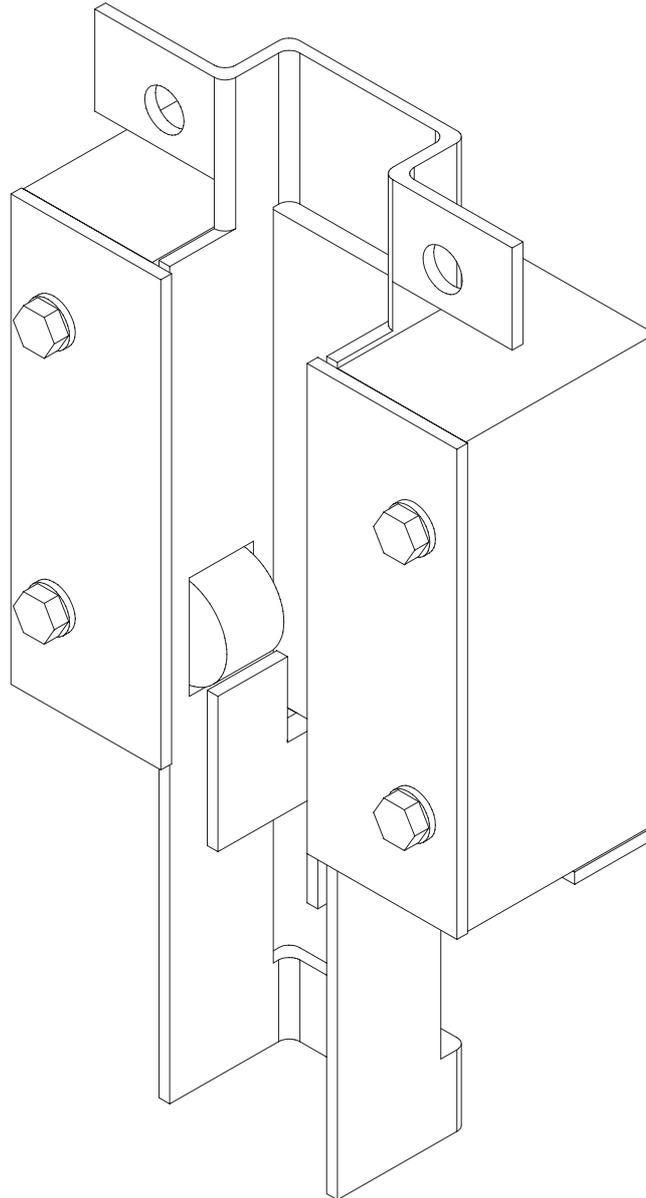
Stand/version D-07.04.2016

Geprüft/approved WAT/MZE



* D 7 A E M D E \$ 1 1 1 *

Rollensperrfangvorrichtung SGA-88735



D7AEMDE 12.2005

Übersetzung aus dem Original

www.wittur.com

Der Produktionsstandort ist auf dem Produktypenschild ersichtlich.
Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte ihre Verkaufsniederlassung.



Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form - auch auszugsweise - bedürfen der schriftlichen Genehmigung von WITTUR. Änderungen gegenüber den in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Angaben und Abbildungen behalten wir uns vor. Die Originalsprache dieser Betriebsanleitung ist Englisch.

Änderungen vorbehalten!

Subject to change without notice!



Rollensperrfangvorrichtung

SGA-88735

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D7AEMDE.001
Datum/date 10.07.2002
Stand/version 10.07.2002
Geprüft/approved WAT/MZE

Inhaltsverzeichnis

Seite

1 Allgemeines vor Arbeitsbeginn

1.1	Beschreibung und Funktionen	D7AEMDE.002
1.2	Haftung und Gewährleistung	D7AEMDE.003
1.3	Sicherheitsvorkehrungen	D7AEMDE.003
1.4	Arbeitsvorbereitung	D7AEMDE.004
1.5	Anweisungen für Arbeiten an Sicherheitskomponenten	D7AEMDE.004
1.6	Lieferumfang	D7AEMDE.005

2 Typenschild, Kennzeichnung, Identifizierung

D7AEMDE.006

3 Montage und Einstellung

3.1	Synchronisation und Einstellung der beweglichen Rolle	D7AEMDE.007
-----	---	-------------

4 Funktionstest

D7AEMDE.008

4.1	Statische Funktionsprüfung	D7AEMDE.008
4.2	Testkriterien	D7AEMDE.008
4.3	Dynamische Funktionsprüfung	D7AEMDE.009
4.3.1	Vorgangsweise beim dynamischen Funktionstest	D7AEMDE.009
4.4	Fangweg	D7AEMDE.010
4.4.1	Messung des Fangweges	D7AEMDE.010
4.5	Erlaubter Bremsweg	D7AEMDE.010
4.6	Visuelle Kontrolle nach dem Fangversuch	D7AEMDE.010

5 Wartung, Kontrolle und Reparatur

5.1	Wartung und Kontrolle	D7AEMDE.011
5.1.1	Allgemeines	D7AEMDE.011
5.1.2	Checkliste für Wartung und Kontrolle	D7AEMDE.011
5.1.3	Reinigung der Gleitführungen	D7AEMDE.012
5.2	Wiederkehrende Tests	D7AEMDE.012
5.3	Betriebslebensdauer der Fangvorrichtungen	D7AEMDE.012
5.4	Durchführung von Reparaturen	D7AEMDE.013
5.5	Ersatzteile SGA-88735	D7AEMDE.014

Rollensperrfangvorrichtung SGA-88735

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D7AEMDE.002
Datum/date 10.07.2002
Stand/version 10.07.2002
Geprüft/approved WAT/MZE

1 Allgemeines vor Montagebeginn

1.1 Beschreibung und Funktionen

Die SGA-88735 ist eine Rollensperrfangvorrichtung, die den Lift unverzüglich bremst. Die Bremskraft ist unbegrenzt, dementsprechend ist die Fangvorrichtung nicht einstellbar. Die Fangvorrichtung wird mit einem beweglichen Rollenschieber aktiviert, der die Rollen aufwärts drückt.

Ihre Robustheit und Einfachheit gewährleistet einen sehr langlebigen, sicheren und kostengünstigen Betrieb.

Vergleichen Sie die Angaben in der EG-Baumusterprüfbescheinigung mit den Angaben des Aufzugs, um die korrekte Anwendung zu gewährleisten.

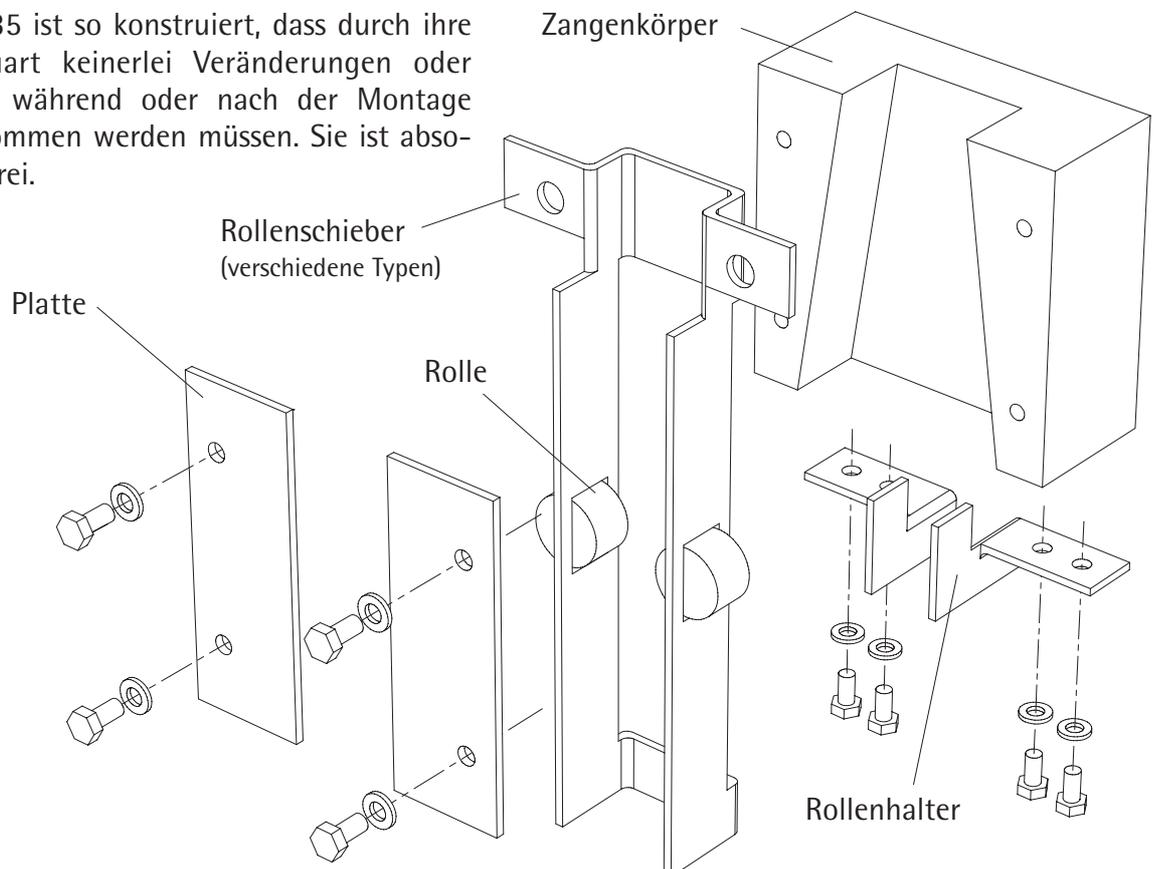
Die Betätigung geschieht durch Anbindung an das Fangseil des Geschwindigkeitsbegrenzers.

Der Einsatzbereich ist wie folgt definiert:

Die maximale Bremskraft wird aufgrund seines Funktionsprinzips sofort nach Auslösung erreicht, was demzufolge einen extrem kurzen Bremsweg bewirkt. Der Fahrkorb wird ungeachtet von Größe und Beladung nach der Bremsung an der Schiene festgehalten.

- max. Aufzugsgeschw. 0,63m/s
- max. Gegengew.geschw. 1,00m/s
- Schienenkopfdicke 8/9/16 mm
- max. zu bremsende Gesamtmasse
Fmax = 3555kg
- max. Auslösekraft des Begrenzers
250N +0/-50N

Die SGA-88735 ist so konstruiert, dass durch ihre einfache Bauart keinerlei Veränderungen oder Einstellungen während oder nach der Montage mehr vorgenommen werden müssen. Sie ist absolut wartungsfrei.



Rollensperrfangvorrichtung

SGA-88735

Betriebsanleitung

1.2 Haftung und Gewährleistung

Diese Betriebsanleitung ist für Personen bestimmt, die mit der Montage und Wartung von Aufzügen vertraut sind. Ausreichende Kenntnisse im Aufzugbau sind Voraussetzung.

Fa. WITTUR lehnt jegliche Verantwortung für Schäden, die durch nicht fachgerechte oder sonstige Handlungen, die nicht in Übereinstimmung mit dieser Betriebsanleitung vorgenommen wurden, ab.

Die Gewährleistungsverpflichtung der Fa. WITTUR kann entfallen, wenn das Bauteil anders als in dieser Anleitung beschrieben eingesetzt wird.

Wenn nicht anders angegeben, ist folgendes auf Grund technischer Sicherheit nicht erlaubt:

- Verwendung anderer als der montierten Teile
- Montage von Bremsfangvorrichtungen, welche für einen anderen als den beabsichtigten Zweck bestimmt sind
- Veränderungen jeglicher Art an den Fangvorrichtungen vorzunehmen
- Gleichzeitige Montage zweier Bremsbacken mit verschiedener Seriennummer
- Kombination verschiedener Bauteile / Komponenten
- Durchführung falscher oder unzureichender Wartung oder Kontrollen
- Verwendung von ungeeignetem Zubehör, Ersatzteile oder Werkzeuge welches weder von WITTUR freigegeben noch Bestandteil von original WITTUR Ersatzlieferungen ist

1.3 Sicherheitsvorkehrungen

Grundsätzlich sind Monteure bzw. Instandsetzer von WITTUR-Maschinen für die Arbeitssicherheit selbst verantwortlich.

Die Beachtung und Einhaltung aller geltenden Sicherheitsvorschriften und gesetzlichen Auflagen ist Voraussetzung, um Schäden an Personen und am Produkt bei Montage-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten zu vermeiden.

Besonders zu beachtende Hinweise zur Sicherheit und Schadensverhütung sind durch folgende Symbole hervorgehoben:



Allgemeiner Gefahrenhinweis



Hinweis auf erhöhte Verletzungsgefahr (z. B. durch Quetschkanten, usw.)



Hinweis auf Gefahr von Bauteilbeschädigung (z. B. durch Montagefehler usw.)



Hinweis auf wichtige Informationen

Diese Betriebsanleitung gilt für die komplette Installation und muß immer an einem sicheren Ort (z.B.: Maschinenraum) aufbewahrt werden.

Der richtige Zusammenbau und die Montage der WITTUR Fangvorrichtungen benötigt speziell geschulte Fachkräfte. Die Verantwortlichkeit für die Schulung liegt bei der mit der Ausführung der Arbeiten beauftragten Firma.

Rollensperrfangvorrichtung

SGA-88735

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D7AEMDE.004
Datum/date 10.07.2002
Stand/version 10.07.2002
Geprüft/approved WAT/MZE

Vor Beginn der Montagearbeiten:



Nur entsprechend geschultes Personal darf Arbeiten durchführen bzw. Zutritt zur Baustelle haben.

- Befestige Sicherheitsbauteile an Schutz gegen Fallen (Gerüst oder Gurt)
- Decke alle Bodenöffnungen ab
- Sichere Montagewerkzeuge oder Geräte gegen versehentliches fallen
- Liftschachtöffnungen sollten abgesperrt und mit entsprechenden Warnschildern versehen werden, wenn dort gearbeitet wird
- Arbeiten an elektrischen Einrichtungen sollten nur von Elektrikern oder dafür qualifiziertem Personal durchgeführt werden

1.4 Arbeitsvorbereitung

Vor Montagebeginn ist in eigenem Interesse zu klären, welche baulichen und räumlichen Gegebenheiten für Montagearbeiten zur Verfügung stehen, sowie wo (Werkstatt oder Baustelle) und wann welche Montagetätigkeiten ausgeführt werden können oder müssen. Es empfiehlt sich daher, die diverse Arbeitsabläufe gedanklich durchzugehen, bevor irgendwelche Tätigkeiten unüberlegt oder voreilig ausgeführt werden.

Bei Erhalt der Lieferung sind Ware bzw. Einzelteile anhand der Bestellung auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.

Es sollte auch folgendes überprüft werden:

- Fabriks- und Bestellnummer korrespondieren
- Daten des Typenschildes passen zu Bestellung
- Liftgeschwindigkeit
- Dicke und Type der verwendeten Führungsschiene
- Gesamtgewicht (zu bremsende Masse)

1.5 Anweisungen für Arbeiten an Sicherheitskomponenten

Fangvorrichtungen gehören zur Gruppe der Sicherheitsbauteile. Das Beachten der zu diesem Bauteil gehörenden Normen und Richtlinien, einschließlich der in der Betriebsanleitung gegebenen Informationen, ist unbedingt erforderlich.



Vor Arbeitsbeginn an diesem Bauteil muß deshalb diese Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheitsvorkehrungen, gelesen und verstanden worden sein.

Sicherheitseinrichtungen bedürfen besonderer Beachtung. Ihre einwandfreie Funktion ist Voraussetzung für gefahrloses Betreiben der Anlage.

Bei Sicherheitseinrichtungen, die erst nach Montage justiert werden können, muß deren Justierung unmittelbar nach der Montage erfolgen.

Sind Sicherheitseinrichtungen werksseitig bereits voreingestellt, muß deren Funktion sofort geprüft werden.

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Warten oder Instandsetzen notwendig, sind diese sofort nach Abschluß der Arbeiten wieder zu montieren und entsprechend zu prüfen.

Rollensperrfangvorrichtung SGA-88735

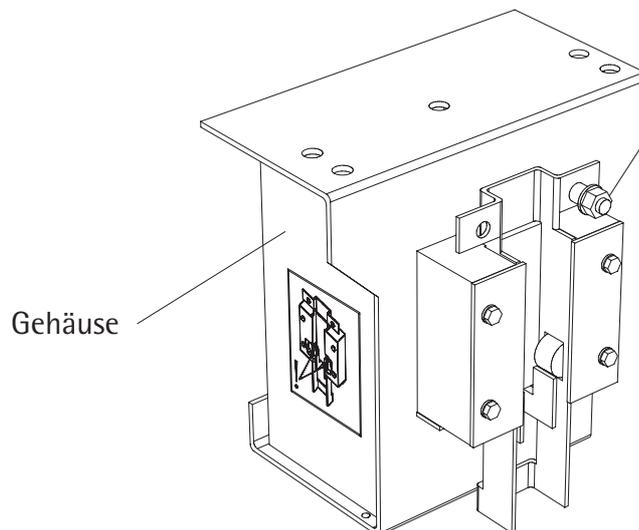
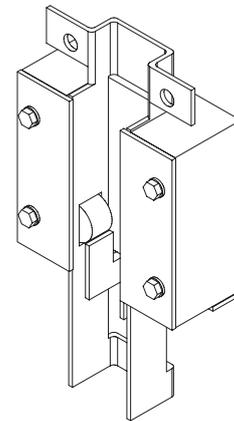
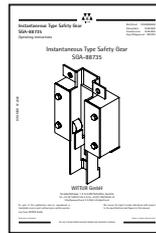
Betriebsanleitung

Blatt/sheet D7AEMDE.005
Datum/date 10.07.2002
Stand/version 10.07.2002
Geprüft/approved WAT/MZE

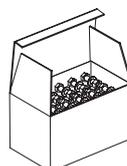
1.6 Lieferumfang

Nach Lieferung ist die Fangvorrichtung auf Schäden und Vollständigkeit zu prüfen. Im Lieferumfang sind enthalten:

- Betriebsanleitung
- Eine linke und eine rechte Fangvorrichtung (voreingestellt und kalibriert im Werk)
- Option Gehäuse für Fangvorrichtung (vormontiert)



- Montagebeipacks



Rollensperrfangvorrichtung

SGA-88735

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D7AEMDE.006
Datum/date 10.07.2002
Stand/version 07.04.2016
Geprüft/approved WAT/MZE

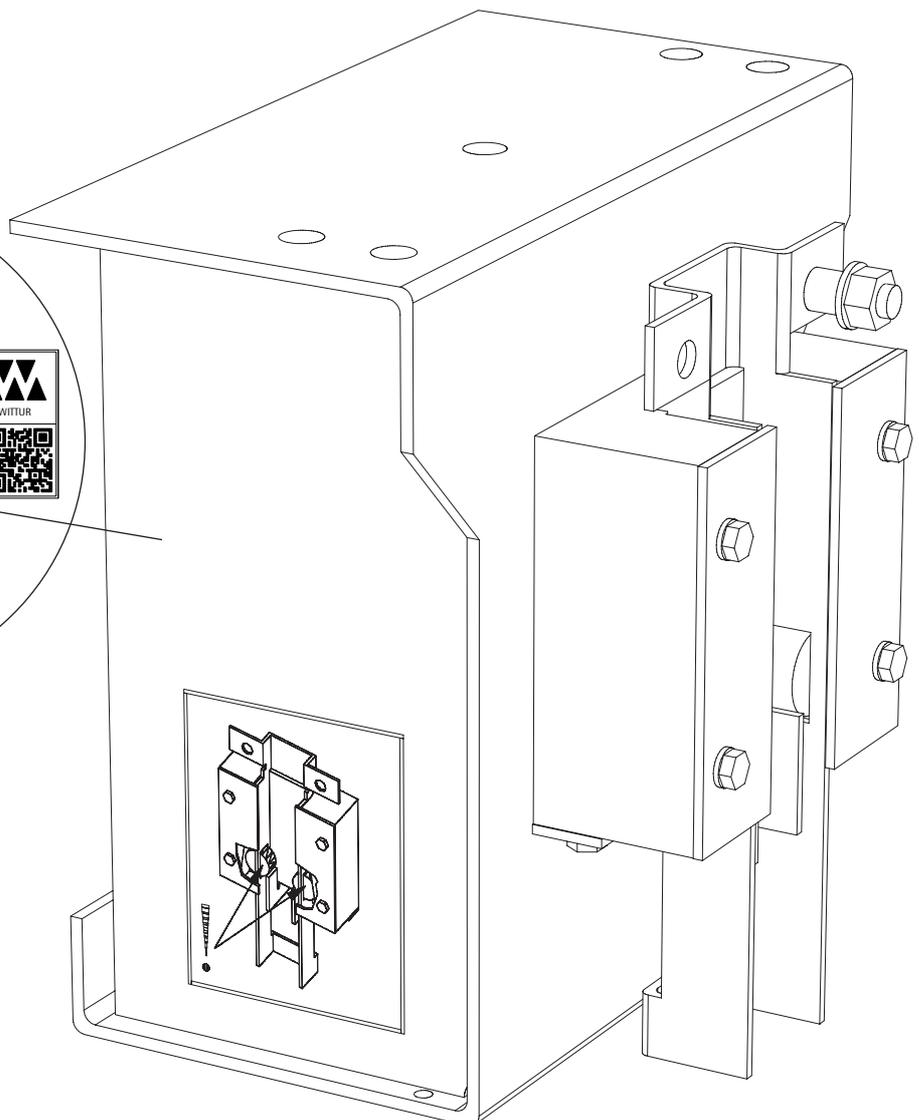
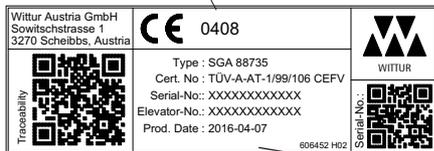
2 Typenschild, Kennzeichnung, Identifizierung

Die Typenkennzeichnung der Fangvorrichtung befindet sich auf einer Seite des Fangvorrichtungsgehäuses (wenn geliefert) - ansonsten wird sie mit der Fangvorrichtung geliefert und muß nahe dem Fangvorrichtungskörper angebracht werden.

Diese besteht aus dem Typenschild das folgende Daten enthalten:

- Typennummer der Fangvorrichtung
- Zertifikatsnummer
- Produktionsdatum

Baumusterprüfkenneichen
und CE-Kennzeichen



3 Montage und Einstellung

3.1 Synchronisation und Einstellung der beweglichen Rollen

Nach Montage des Kabinenrahmens und der Führungen muss die Zentrierung gegenüber der Schiene und Einstellung der Fangvorrichtung erfolgen.

 Bei Montage der Fangvorrichtung auf die Begrenzerseilposition achten. Wenn die Fangvorrichtung eingebaut ist, kann die Position des Anlenkhebels und des Begrenzerseils nicht mehr verändert werden.

Befestigungsart:

mit 6 Stk. Sechskantschrauben M12 an der Rückseite des Zangenkörpers

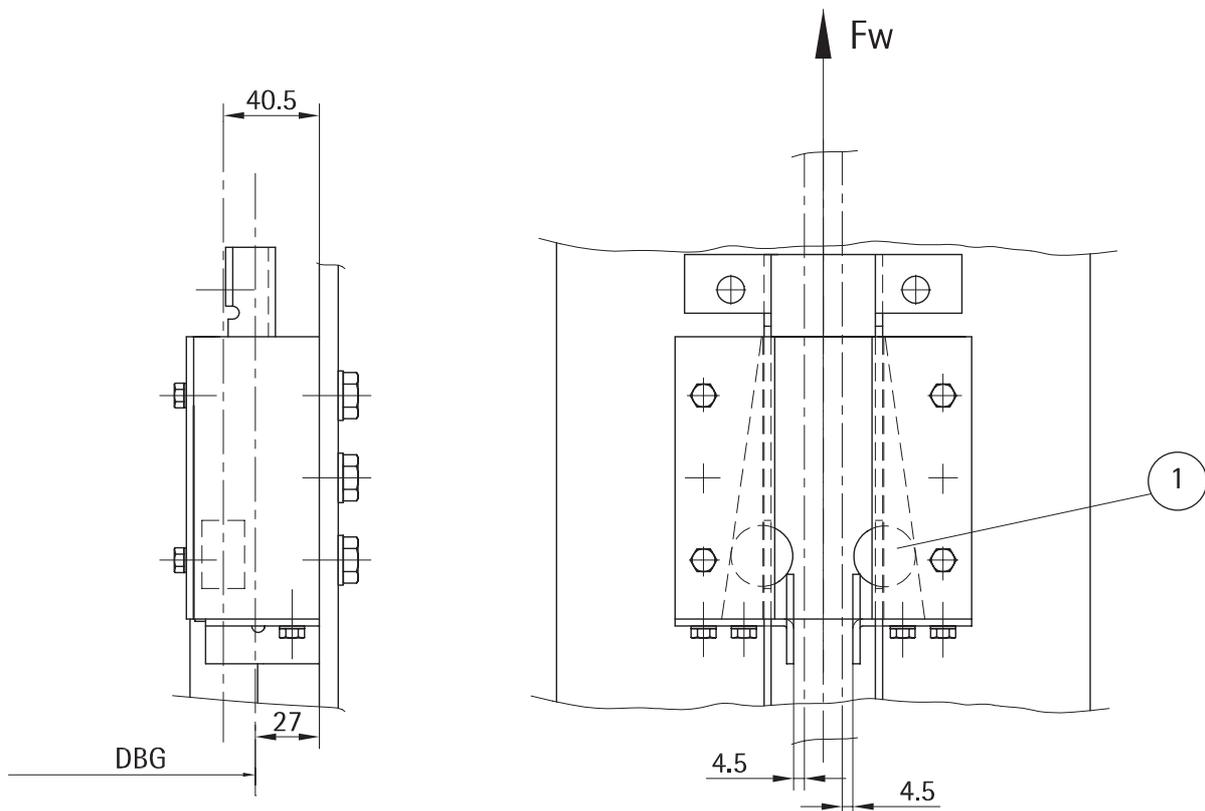
 Beachte die Anzugsdrehmomente
 Schraube M12: 70-80Nm

(1) Prüfe, dass die beweglichen Rollen (1) während des normalen Betriebes an der untersten möglichen Position sind.

 Stelle die Synchronisation entsprechend der Anleitung des Kabinenrahms oder der Gegengewichtsfangvorrichtung ein.

(2) Betätige die Synchronisation händisch und überprüfe, ob beide Fangvorrichtungen gleichzeitig aktiviert werden.

(3) Überprüfe die horizontale Einstellung und das Durchfahrtsspiel der Fangvorrichtung.



4 Funktionstest

Ausgehend von der fachgerechten Montage der Anlage unter Einhaltung aller Richtlinien, kann davon ausgegangen werden, das die Funktionsfähigkeit des Systems gewährleistet ist. Qualität und Funktion der Einzelkomponenten unterliegen strengen Kontrollen und sind bei Werksauslieferung geprüft. Vor der Erstabnahme und eventuell auch vor TÜV-Prüfungen sollte eine Funktionsprüfung des Fangvorrichtung-Systems erfolgen.

Erster Testlauf nach Montage



Vor der ersten Testfahrt:
Die Schutzschicht aus Fett muß von der Führungsschiene vorsichtig entfernt werden! Reinige die Führungsschienen!



Die Reinigung der Führungsschienen muß mit einem Scheibenbremsenreinigungsmittel oder einer ähnlichem Flüssigkeit erfolgen. Mechanische Reinigung, z.B. abschleifen, ist nicht erlaubt. Wenn die Oberfläche nicht entsprechend gereinigt werden kann, Hersteller kontaktieren.



Vor Fahrtbeginn Schacht von Personen und Gegenständen räumen!
Quetschgefahr!

Vor den Funktionsprüfungen ist der gesamte Fahrbereich langsam (mit Inspektionsfahrt-Steuerung) zu durchfahren. Dabei auf genügend Abstand aller Befestigungsteile insbesondere im Bereich Schienenbefestigung/Fangvorrichtung achten. Schraubenüberstände und andere gefährliche Engstellen möglichst schon vorher feststellen und beseitigen.

4.1 Statische Funktionsprüfung bei stillstehendem Aufzug

Das Einrückgestänge (oder auch das Geschwindigkeitsbegrenzerseil) von Hand betätigen (vom Kabinendach aus).

Der linke und rechte Synchronisationshebel und der Rollenschieber an der Fangvorrichtung müssen zugleich Auslösen und Rückstellen, und die Kabine zugleich/zusammen an den Führungen halten bzw. lösen. Waren die oben erwähnten Tests erfolgreich, kann der eigentliche dynamische Fangvorrichtungstest durchgeführt werden.

Der Fangkontakt muss ansprechen. Bei Ausführung Fangkontakt mit Sprungschalter muss von Hand zurückgestellt werden.

4.2 Testkriterien

Jeder Fahrkorrahmen muss von einem Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert werden.

Es ist nicht erlaubt, die Fangvorrichtung elektrisch, hydraulisch oder pneumatisch auszulösen.

Überprüfen Sie die Auslösekraft der Synchronisation (soll zwischen 200 und 250 N betragen). Das ist die minimalst erforderliche Kraft der Synchronisation um unkontrolliertes Auslösen der Fangvorrichtung zu verhindern.

Überprüfen Sie die Auslösekraft des Geschwindigkeitsbegrenzers (sollte mindestens doppelt so groß sein wie die Kraft der Synchronisation).

Die maximal erlaubte Auslösekraft des Geschwindigkeitsbegrenzers ist $750 \pm 250\text{N}$.

Rollensperrfangvorrichtung

SGA-88735

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D7AEMDE.009
Datum/date 10.07.2002
Stand/version 10.07.2002
Geprüft/approved WAT/MZE



ACHTUNG: Nach jedem Fangversuch bzw. Auslösung der Fangvorrichtung muss festgestellt werden, dass keine Schäden vorliegen, die den Normalbetrieb beeinträchtigen. Eine visuelle Kontrolle ist ausreichend. Falls ersichtliche Schäden an der Rolle - diese unbedingt austauschen.

Es empfiehlt sich die Tests im Türbereich durchführen, um das Entladen und die Aufwärtsfahrt nach dem Test zu erleichtern.

4.3 Dynamische Funktionsprüfung

Jeder Fangtest muß dokumentiert werden und eine Kopie des Testreports muß im Aufzugsbuch verbleiben.

Um das Lösen der Fangvorrichtung zu erleichtern, beachte folgendes:

- Ist der Aufzug mit einer Gegengewichtsfangvorrichtung versehen, sperre deren Auslösung vor dem Test der Kabinenfangvorrichtung um unerwünschtes Fangen, verursacht durch das Springen des Gegengewichts, zu vermeiden.
- Für den Test der Gegengewichtsfangvorrichtung muß die Kabinenfangvorrichtung gesperrt werden.



Entferne die Sperre nach Durchführung des Fangvorrichtungstests!

4.3.1 Vorgangsweise beim dynamischen Funktionstest

- Testgewicht in der Mitte der Kabine platzieren (nur für Kabinenfangvorrichtungstest).
- Bewege Kabine/Gegengewichtsrahmen auf etwa halbe Schachthöhe oder höher.
- Fahre Kabine/Gegengewichtsrahmen mit Inspektionsfahrt ca. 2m in Aufwärtsrichtung.
- Bei Getriebeaufzügen mit dem Motor beschleunigen. In getriebelosen Anlagen kann die Beschleunigung nur durch Öffnen der Motorbremse erfolgen.
- Versorgungsspannung abschalten, Bremse manuell offen halten.

Der Aufzug sollte auf Fanggeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers beschleunigen. Wenn sie erreicht ist, muss der Geschwindigkeitsbegrenzer die Fangvorrichtung betätigen und die Fangvorrichtung muss den Aufzug anhalten.



Wenn das nicht funktioniert (der Aufzug nicht innerhalb 2-3m zu Stillstand kommt) sofort die Motorbremse auslassen sodaß der Aufzug über diese angehalten wird.

- Um den Aufzug aus dem Fang zu lösen, fahre die Kabine in Aufwärtsrichtung.
Kraft, um den Aufzug nach dem Fang zu lösen:

$$F = 1,3 - 1,5 \times F_{\max}$$

- Kabine in ein Stockwerk fahren und Testgewichte ausladen (nur für Kabinenfangvorrichtungstest).
- Durchführen der in den folgenden Kapiteln beschriebenen Kontrollen.

Rollensperrfangvorrichtung

SGA-88735

Betriebsanleitung

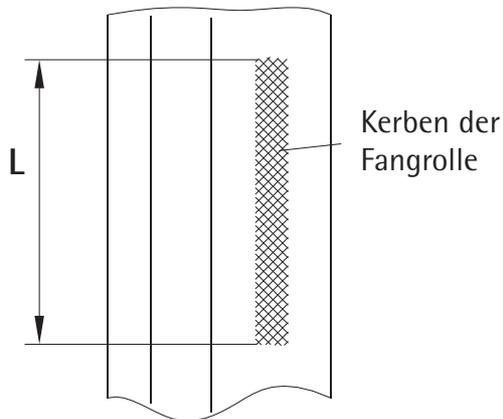
Blatt/sheet D7AEMDE.010
Datum/date 10.07.2002
Stand/version 10.07.2002
Geprüft/approved WAT/MZE

4.4 Fangweg

4.4.1 Messung des Fangwegs

Messung und Berechnung des Fangwegs s nach der folgend angegebenen Art:

 **HINWEIS:** Überprüfen, ob rechter und linker Fangkopf gleichzeitig eingegriffen haben.



$$s = L + 1 \text{ [cm]}$$

4.5 Erlaubter Bremsweg

Der erlaubte Bremsweg " s " muss im maximalen Bereich, basierend auf der Auslösgeschwindigkeit " v_t " des Geschwindigkeitsbegrenzers (siehe Typenschild) sein.

Der maximale Bremsweg beträgt:

$$s_{\max} = 6 \pm 2 \text{ [cm]}$$

4.6 Visuelle Kontrolle nach dem Fangversuch



Während des Fangs sollte die Kabine nicht mehr als 5% gegenüber der Normalposition geneigt sein.

Fahren Sie die Kabine ins unterste Stockwerk und kontrollieren Sie von der Schachtgrube aus folgendes:

- Vorhandensein der Rollen
- Defekte Teile an der Fangvorrichtung
- Schäden am Fangvorrichtungsgehäuse
- Kerben vom Fangen
- Abstand zwischen Fangvorrichtungskörper und Führungsschiene



Wurde ein Schaden festgestellt, muss die Fangvorrichtung ersetzt werden!



Nach den Tests müssen die von den beweglichen Rollen verursachten Riefen in den Führungsschienen entfernt werden.

5 Wartung, Kontrolle und Reparatur

5.1 Wartung und Kontrolle

Die Rollensperrfangvorrichtung SGA-88735 ist grundsätzlich wartungsfrei. Der gesamte Aufbau ist so konstruiert, dass keine größeren Wartungsarbeiten während eines beschädigungsfreien Betriebs notwendig sind.

Inspektionen müssen für sicheren Betrieb in regelmäßigen Intervallen (min. halbjährlich mit jedem Service) durchgeführt werden. Änderungen, Beschädigungen oder andere Anomalien sollten gemeldet und wenn möglich repariert werden. Häufige Wartung und Kontrolle erhöhen nicht nur die Sicherheit, sondern bewirken auch eine lange Lebensdauer.

Vor gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen (z.B. TÜV-Tests) sind ebenfalls Funktionskontrollen und Servisierungen empfohlen.



Sollte eine Beschädigung oder Fehlfunktion auftreten, welche eventuell die Betriebssicherheit beeinträchtigen, muss die Anlage sofort abgeschaltet werden.



Bitte kontaktieren sie WITTUR bei Fragen oder Problemen.



Wartungsarbeiten sollen professionell und mit größter Sorgfalt durchgeführt werden um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

5.1.1 Allgemeines



Wenn Gleitführungen verwendet werden, müssen die Führungsschienen mit Führungsschienenöl geölt werden.



Das Schmieröl darf keine Hochdruckzusätze enthalten.

Betriebstemperatur [°C]	Viskosität
-20 ... +5	68 cSt/40°C
-5 ... +35	ISO VG-320
+30 ... +50	ISO VG-460

Tab. 1: Schmiermittelanforderungen

5.1.2 Checkliste für Wartung und Kontrolle

- Freigang Führungsschuh und Fangrollen/Schiene prüfen
- Fangrollen auf Beschädigung oder groben Verschleiß prüfen
- Beweglichkeit des Einrücksystems prüfen
- Axialspiel und Funktion der Synchronisation; gegebenenfalls einstellen
- Gleichlauf von linker und rechter Fangvorrichtung prüfen
- Einrückgestänge und Seil-/Anschluß auf Beweglichkeit/Funktion prüfen; Synchronisation prüfen
- Fangkontakt auf Funktion/-Abstand prüfen; gegebenenfalls einstellen
- Fangvorrichtung sowie angrenzende Bauteile auf Beschädigung oder Verformung prüfen
- Schmierzustand der Führungsschiene prüfen (falls vorgeschrieben); gegebenenfalls Öler nachfüllen oder erneuern
- Bei starker Verschmutzung Anlage reinigen

Rollensperrfangvorrichtung

SGA-88735

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D7AEMDE.012
Datum/date 10.07.2002
Stand/version 10.07.2002
Geprüft/approved WAT/MZE

5.1.3 Reinigung der Führungsschienen

Jede Verunreinigung der Führungsschienen kann die Reibungsverhältnisse zwischen Schiene und Fangvorrichtung verändern. Das bedeutet, dass die Führungsschienen gereinigt werden müssen, wenn die Verschmutzung an den Schienen sichtbar wird, mindestens aber einmal jährlich.



Als Reinigungsmittel sollte ein Scheibenbremsenreinigungsmittel oder eine ähnliche Flüssigkeit verwendet werden.



Mechanische Reinigung wie abschleifen oder abfeilen ist nicht erlaubt.

Nur die von den beweglichen Rollen während des Fangens verursachten Kerben dürfen mit einer Feile oder einem Schaber entfernt werden.

5.2 Wiederkehrende Tests

Das Niveau wiederkehrender Tests sollt nicht höher als das bei der Inbetriebnahme (Abnahme) sein.

Diese wiederkehrenden Tests dürfen keine Abnützung oder Beanspruchung verursachen, welche die Betriebszuverlässigkeit des Aufzugs vermindert. Diese Prüfungen müssen mit leerer Kabine und reduzierter Geschwindigkeit durchgeführt werden.



Die Rückstellung der Fangvorrichtung muss durch einen Experten erfolgen.

Jeder Fangtest muss dokumentiert werden und eine Kopie des Testreports muss im Aufzugsbuch verbleiben.

Für genaue Einstellbereiche und Testabläufe siehe Kapitel 4. "Funktionstest".

5.3 Betriebslebensdauer der Fangvorrichtungen



Nach 7 Fangvorgängen mit Volllast ist die komplette Fangvorrichtung zu tauschen!

Rollensperrfangvorrichtung

SGA-88735

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D7AEMDE.013
Datum/date 10.07.2002
Stand/version 10.07.2002
Geprüft/approved WAT/MZE

5.4 Durchführung von Reparaturen



Als Regel gilt: die Fangvorrichtung darf auf andere Weise als hier beschrieben weder zerlegt noch verändert werden das gilt auch für Reparaturen. Eine Ausnahme bildet die Synchronisation (z.B. bei Umbauarbeiten). Bedingung dafür ist, dass der Prozeß ordnungsgemäß durchgeführt, und die Funktion in keiner Weise beeinträchtigt wird.



Fehlerhafte oder verschlissene Teile der Fangvorrichtung dürfen nicht selbst getauscht werden.

Gründe dafür:

- Haftungs- und Sicherheitsaspekte
- Nur offizielle Ersatzteile sind zu benutzen (sind nur vom Hersteller erhältlich).
- Reparaturen werden nur paarweise durchgeführt und vor Freigabe geprüft.



Das Betreiben von Aufzugsanlagen ohne Fangvorrichtung - auch für nur kurze Zeit - ist verboten.

Erlaubte Reparaturarbeiten:

Reparaturen am Fangvorrichtungssystem, welche nicht direkt die Fangvorrichtung betreffen (z.B. Synchronisation, Fangschalter, usw.) können vor Ort durchgeführt werden. Anders gesagt, alle Vorgänge der Erstmontage sind auch im Reparatur- und Wartungsplan enthalten.

Solche Arbeiten am Sicherheitssystem müssen natürlich ordnungsgemäß und mit größter Sorgfalt durchgeführt werden, um die Sicherheit des Systems langfristig garantieren zu können.



Bitte benachrichtigen sie WITTUR wenn aus irgendeinem Grund etwas unklar ist oder Beschädigungen auftreten, welche mit Hilfe dieser Anleitung nicht repariert werden können.

Rollensperrfangvorrichtung

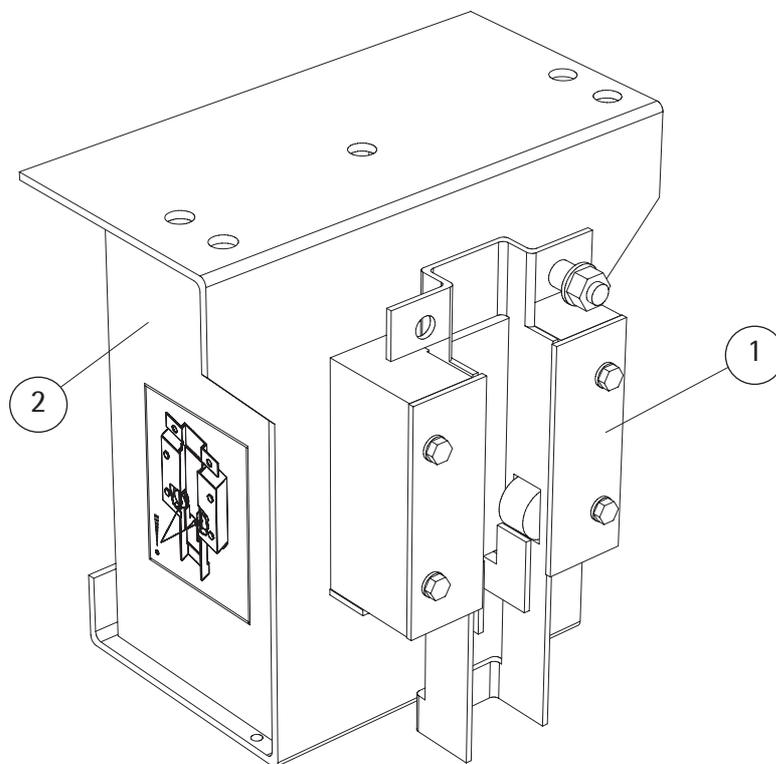
SGA-88735

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D7AEMDE.014
 Datum/date 10.07.2002
 Stand/version 10.07.2002
 Geprüft/approved WAT/MZE

5.5 Ersatzteile SGA-88735

Pos.	Komponente	... verwendet bei	Anmerkung	Stk.	Art. Nr.
1	Fangvorrichtung Paar	Führungsschiene 8-9 mm		1	900523G09H
	Fangvorrichtung Paar	Führungsschiene 16 mm		1	900523G16H
2	Fangvorrichtung Gehäuse			1	89046G01





WITTUR Produktionsstandorte

Der Produktionsstandort ist auf dem Produktypenschild ersichtlich.

ARGENTINIEN

WITTUR S.A.
Av. Belgrano 2445
Sarandi - Pcia. de Buenos Aires, Argentinien

ITALIEN

WITTUR S.P.A.
Via Macedonio Melloni no 12
43052 Colorno, Italien

ÖSTERREICH

WITTUR Austria GmbH
Sowitschstrasse 1
3270 Scheibbs, Österreich

INDIEN

WITTUR Elevator Components India Pvt. Ltd.
Survey nos 45/1B , 3 & 4 , Pondur Village
Sriperumbudur – 602 105
Tamil Nadu, Indien

BRASILIEN

WITTUR LTDA
Rodovia Celso garcia Cid
1406 Cambé Parana, Brasilien

SLOWAKEI

WITTUR S.R.O.
Priemyselná ulica 2747/7
963 01 Krupina, Slowakei

CHINA

WITTUR Elevator Components (Suzhou) Co. Ltd.
18 Shexing Road, FOHO Economic Development Zone,
Wujiang City, Jiangsu Province,
P.R. China 215214

SPANIEN

WITTUR ELEVATOR COMPONENTS S.A.U.
Polig. Ind. Malpica, Calle E - Parcela 8
50016 Zaragoza, Spanien

DEUTSCHLAND

WITTUR ELECTRIC DRIVES GMBH
Offenburger Str. 3
01189 Dresden, Deutschland

TÜRKEI

WITTUR Asansör San. ve Tic. A.S.
Y Dudullu Organize - Sanayi Bolgesi n° 13
34776 Istanbul, Türkei